

Museumsmanagement und -kommunikation



Master-Studiengang

Studienvoraussetzungen

- erster akademischer Grad (Bachelor) mit mindestens 180 Leistungspunkten
- Bachelorabschluss **Museumskunde**
- Bachelor- oder Masterdegree oder ein Hochschuldiplom in einem vergleichbaren Studiengang

Regelstudienzeit

vier Semester

Abschluss

Master of Arts

erreichbare Leistungspunkte

120 Leistungspunkte (credits)

Der Master-Studiengang Museumsmanagement und -kommunikation

Der Masterstudiengang Museumsmanagement und -kommunikation bietet Absolvent_innen der Museumskunde sowie ggf. auch kultur-, wirtschafts- und sozialwissenschaftlicher Studiengänge eine weiterführende akademische Ausbildung für eine Tätigkeit im Management und im Kommunikationsbereich von Museen und ähnlichen Einrichtungen. Das Studium vermittelt die dazu notwendigen fachspezifischen Fähigkeiten und Fertigkeiten. Vermittelt werden einerseits die Theorien, Instrumente und Methoden des Managements von Museen und kulturellen Dienstleistungen, andererseits die theoretischen Grundlagen, die gesellschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen sowie die praktischen Verfahren der Kommunikation kultureller Inhalte durch Information, Präsentation/Ausstellung und Vermittlung. Die Absolvent_innen erwerben theoretische Kenntnisse aus verschiedenen Disziplinen, die Fähigkeit zum kritisch-analytischen Denken und praktische Kompetenzen in anwendungsorientierten Lehrveranstaltungen für qualifizierte und verantwortungsvolle Tätigkeiten in Museen, die es ihnen erlauben, die komplexen Herausforderungen und Aufgaben des Managements sowie der Kommunikation erfolgreich zu bearbeiten.

Die Absolvent_innen übernehmen operative und strategische Aufgaben in Museen. Tätigkeitsfelder ergeben sich je nach grundständigem Studium in kuratorischen Abteilungen, Kommunikations- und Vermittlungsabteilungen, übergreifenden Servicestellen oder Stabsstellen von Museen. Vergleichbare Tätigkeitsfelder ergeben sich in weiteren Gedächtnisinstitutionen, so im Nonprofit- bzw. Public Management-Bereich in Archiven, Bibliotheken und im Management von Denkmälern. Gleiches gilt für andere Einrichtungen des Kultursektors, die über eigene Sammlungen verfügen und/oder Mitarbeiter mit Management- und Kommunikationskompetenz für Information, Präsentation und Vermittlung benötigen. Die vermittelten Ansätze werden im Studium teilweise auf diese vergleichbaren Tätigkeitsfelder übertragen. Unterschiede und Gemeinsamkeiten dieser museumsähnlichen Einrichtungen zu bzw. mit

Museen werden durch zahlreiche Beispiele deutlich gemacht und kritisch reflektiert, damit die Begrenztheit, aber auch Offenheit der Inhalte für andere Sektoren besser sichtbar werden.

**Masterstudiengang Museumsmanagement und -kommunikation
Studienplanübersicht über die Module im 1. bis 2. Semester**

1. Semester

2. Semester

	Modulbezeichnung	1. Semester				2. Semester		
		Art	Form	SWS	LP	Form	SWS	LP
1	Kritische Museumstheorien	P	PÜ	4	5			
2	Grundlagen des Managements von Museen	P	PÜ	4	5			
3	Grundlagen der visuellen Kommunikation in Museen	P	PÜ	4	5			
4	Multimediaeinsatz in Museen	P	PÜ	4	5			
5	Ethik und Recht in Museen	P	PÜ	4	5			
6	Zielgruppenspezifische Informations- und Vermittlungsangebote von Museen	P	PÜ	6	5			
7	Praxisprojekt 1	WP				PS	10	12
8	Museen und Diversity	P				PÜ	4	5
9	Finanzmanagement und Controlling in Museen	P				PÜ	4	5
10	Grundlagen des Marketings in Museen	P				PÜ	4	5
11	Audience Development	P				PÜ	4	5
Summe Semester				26	30		26	32

Form der Lehrveranstaltung:

PÜ= Praktische Übung

PS= Projektseminar

Art des Moduls:

P=
Pflichtfach

WP=
Wahlpflichtfach

SWS= Semesterwochenstunden

LP=
Leistungspunkte (ECTS)

**Masterstudiengang Museumsmanagement und -kommunikation
Studienplanübersicht über die Module im 3. bis 4. Semester**

	Modulbezeichnung	Art	3. Semester			4. Semester		
			Form	SWS	LP	Form	SWS	LP
12	Personalmanagement und Organisation in Museen	P	PÜ	2	5			
13	Finanzierung kultureller Einrichtungen und Projekte	P	PÜ	4	5			
14	Corporate Identity - Corporate Image von Museen	P	PÜ	6	5			
15	Praxisprojekt 2	WP	PS	10	12			
16	AWE - Modul 1	WP				PÜ	2	2
17	AWE - Modul 2	WP				PÜ	2	2
18	Masterarbeit	P						22
19	Masterseminar und Abschlusskolloquium	P				PS	2	5
Summe Semester				22	27		6	31
Summe gesamt								120

Form der Lehrveranstaltung:

PÜ= Praktische Übung

PS= Projektseminar

Art des Moduls:

P=
Pflichtfach

WP=
Wahlpflichtfach

SWS= Semesterwochenstunden

LP=
Leistungspunkte (ECTS)

AWE=
Allgemeinwissenschaftliches
Ergänzungsfach

**Masterstudiengang Museumsmanagement und -kommunikation
Wahlpflichtmodule / Brückenkurse**

AWE-Module/Fremdsprachen

Variante 1	LP
AWE-Modul 1	2
AWE-Modul 2	2

Variante 2	LP
Advanced English (Oberstufe 1 oder 2) <u>oder</u> Französisch/Russisch/Spanisch (Mittelstufe 3/Wirtschaft)	2
AWE-Modul	2

Variante 3	LP
Advanced English (Oberstufe 1 oder 2) <u>oder</u> Französisch/Russisch/Spanisch (Mittelstufe 3/Wirtschaft)	4

Variante 4	LP
Deutsch als Fremdsprache (Oberstufe 1)*	4

* Deutsch darf nicht mit der Muttersprache der Studierenden identisch sein.

**Brückenkurse für das Masterstudium Museumsmanagement und -kommunikation für
Absolventen/-innen kultur-, wirtschafts- und sozialwissenschaftlicher Studiengänge**

Das Gesamtvolumen der Brückenkurse beträgt 30 Leistungspunkte.
Die unten stehenden Brückenkurse sind Bestandteile des Bachelorstudienganges
Museumskunde der HTW Berlin. Sie sind zu Beginn des Masterstudiums oder während der
ersten drei Studienplansemester des Masterstudiums zu absolvieren.
Für das Absolvieren der Brückenkurse gibt es ein gesondertes Zertifikat. Die Brückenkurse
sind nicht Bestandteil des Masterzeugnisses.

	LP
Grundlagen der Museumskunde	5
Inventarisierung 2	5
Information und Bildung	5
Besuchersforschung und Besucherservice	5
Kunstsammlungen	5
Kuratieren von Ausstellungen	5

Zugangsvoraussetzungen und Auswahlverfahren für den konsekutiven Masterstudiengang Museumsmanagement und -kommunikation

Zugangsvoraussetzungen

(1) Der Masterstudiengang Museumsmanagement und -kommunikation ist konsekutiv zum Bachelorstudiengang Museumskunde.

(2) Zum Masterstudiengang Museumsmanagement und -kommunikation kann regulär zugelassen werden,

- a) wer den erfolgreichen Abschluss eines ersten akademischen Grades mit mindestens 180 Leistungspunkten nachweist und
- b) den ersten akademischen Grad in einem Bachelorstudiengang Museumskunde erworben hat oder
- c) wer ein Bachelor- oder Masterdegree oder einen anderen Hochschulabschluss in einem vergleichbaren Studiengang nachweist oder
- d) nach Maßgabe freier Studienplätze, wer einen erfolgreichen Hochschulabschluss in einem kultur-, wirtschafts- oder ingenieurwissenschaftlichen Studiengang nachweist und darüber hinaus an den in Anlage 3 der Studienordnung genannten Brückenkursen erfolgreich teilnimmt.

Über die Vergleichbarkeit der Studiengänge zu b) und d) entscheidet die Auswahlkommission.

Bei Bewerberinnen und Bewerbern mit einem erfolgreichen Hochschulabschluss gemäß d) legt die Auswahlkommission schriftlich fest, welche der in Anlage 3 der Studienordnung genannten Brückenkursmodule zu absolvieren sind. Unter dieser Voraussetzung ist der Studiengang bzw. eine Einbeziehung in das weitere Auswahlverfahren möglich.

Frist und Form der Bewerbung

(1) Bewerbungen müssen für die Zulassung zum Wintersemester bis zum 15. Juni des Jahres vollständig bei der zuständigen Stelle der HTW Berlin eingegangen sein. Bewerber und Bewerberinnen, die die Bewerbungsfrist versäumen oder die Bewerbung nicht innerhalb der Frist formgerecht mit den erforderlichen Unterlagen einreichen, können nur nachrangig nach Abschluss des regulären Zulassungsverfahrens nach Maßgabe freier Plätze zugelassen werden.

(2) Die Bewerbung für den konsekutiven Masterstudiengang Museumsmanagement und -kommunikation

bedarf der Schriftform. Die vollständigen Bewerbungsunterlagen umfassen:

- a) für den Studienzugang:
 - ausgefülltes Online-Bewerbungsformular der HTW Berlin,
 - Kopie des Reisepasses oder des Personalausweises (Identitätsnachweis),
 - Nachweis der Zugangsvoraussetzungen,
 - Nachweis der Anzahl der erworbenen Leistungspunkte des ersten berufsqualifizierenden Hochschulabschlusses.
- b) für die Studienzulassung:
 - Nachweis des Abschlussprädikats/ der Durchschnittsnote des ersten berufsqualifizierenden Hochschulabschlusses,
 - Nachweis zusätzlicher Qualifikationen, die außerhalb des Hochschulstudiums erworben wurden:
 - a) Nachweis von einschlägigen Berufsausbildungen,
 - b) Nachweis von einschlägigen berufspraktischen Erfahrungen mit Bezug zu den Programminhalten des konsekutiven Masterstudienganges Museumsmanagement und -kommunikation,
 - c) Nachweis eines besonderen beruflichen, außerberuflichen oder außeruniversitären Engagements.

Auswahlverfahren

(1) Die Vergabe der Studienplätze erfolgt nach folgenden Auswahlkriterien:

- a) die Durchschnittsnote des ersten akademischen Hochschulabschlusses als Faktor X_1 und
- b) das Ergebnis der berufspraktischen Erfahrungen mit Bezug zu den Programminhalten des konsekutiven Masterstudienganges Museumsmanagement und -kommunikation nach dem ersten akademischen Abschluss als Faktor X_2 und
- c) die gewichtete Bewertung des Studienfaches des vorangegangenen Studiengangs, der über die fachspezifische Motivation und Eignung Auskunft gibt als Faktor X_3 .

(2) Die Auswahl der Bewerber oder Bewerberinnen erfolgt aufgrund einer Rangfolge, die sich aus der folgenden Formel ergibt: $X = 0,60 (X_1) + 0,20 (X_2) + 0,20 (X_3)$. Ergibt die so errechnete Maßzahl für

Masterstudiengang Museumsmanagement und -kommunikation

Bewerberinnen und Bewerber einen identischen Wert, ist das Verfahren bei Ranggleichheit nach §17 der Berliner Hochschulzulassungsverordnung anzuwenden.

(3) Der Anteil für das Auswahlverfahren gemäß Abs. 2 beträgt 80 v.H. Die übrigen 20 v.H. Studienplätze werden nach Wartezeit vergeben.

(4) Im Rahmen der 20 v.H. nach Wartezeit zu vergebenen Studienplätze können bis zu 5 v.H. der Studienplätze für Härtefälle vergeben werden.

Bewertung der berufspraktischen Erfahrungen und der Studienfächer

(1) Die Dauer und Spezifikation der berufspraktischen Erfahrungen mit Bezug zu den Programminhalten des konsekutiven Masterstudienganges Museumsmanagement und -kommunikation nach dem ersten akademischen Abschluss wird nach folgendem Schema bewertet:

Dauer und Spezifikation der berufspraktischen Erfahrung	Note/Faktor X ₂
Berufspraktische Erfahrungen mit Bezug zu den Programminhalten des konsekutiven Masterstudienganges ab 24 Monate	1,0
Berufspraktische Erfahrungen mit Bezug zu den Programminhalten des konsekutiven Masterstudienganges von 6-24 Monaten	1,5
Einschlägige Berufsausbildung	2,0
besonderes berufliches, außerberufliches oder außeruniversitäres Engagement	2,5

Erfüllt ein Bewerber mehrere der angegebenen Kriterien, so wird dasjenige mit der besten Note berücksichtigt. Wird gar kein Kriterium erfüllt, so erfolgt eine Bewertung mit der Note 4,0 im Zulassungsverfahren.

(2) Die Bewertung des Studienfaches bzw. Studienmoduls, welches über die fachspezifische Motivation und Eignung Auskunft gibt, wird nach folgendem Schema vorgenommen:

Studienfächer/Studienmodule	Note/Faktor X ₃
a) Presse- und Öffentlichkeitsarbeit*	1,0
b) Museumspädagogik*	1,0
c) Kulturwirtschaft*	1,0

*aus dem Bachelorstudiengang Museumskunde der HTW Berlin

Der Faktor X₃ errechnet sich aus den Kriterien a) bis c) wie folgt:

$$X_3 = 1/3 (a + b + c)$$

Die inhaltliche Bewertung der Studienmodule/Studienfächer erfolgt durch die Auswahlkommission.

(2) Wird ein Kriterium nicht erfüllt, so erfolgt eine Bewertung des Kriteriums mit der Note 4,0 im Zulassungsverfahren.

Masterstudiengang Museumsmanagement und -kommunikation

Standort

Campus Wilhelminenhof

Wilhelminenhofstr. 75A
12459 Berlin
Gebäude A2

Sekretariat

Tel. +49 30 5019-2151

Homepage des Fachbereichs

www.f5.htw-berlin.de

Homepage des Studiengangs

<http://mmk.htw-berlin.de>

Impressum:

Allgemeine Studienberatung

Treskowallee 8
10318 Berlin

www.htw-berlin.de/Studienberatung

Verkehrsverbindungen:
U5 Tierpark, S3 Karlshorst,
Tram 27, 37, M17